

DEZEMBER 2025 – FEBRUAR 2026

# KIRCHENBOTE

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Aue-Zelle



# | Gott in der Krippe

... das größte und kostbarste Geschenk, das es je auf Erden gab.

Von Martin Luther ist folgende kleine Geschichte überliefert: Es war einmal ein frommer Mann, der wollte schon in diesem Leben in den Himmel kommen. Darum bemühte er sich ständig in den Werken der Frömmigkeit und Selbstverleugnung. So stieg er auf der Stufenleiter der Vollkommenheit immer höher empor, bis er eines Tages mit seinem Haupte in den Himmel ragte. Aber er war sehr enttäuscht: Der Himmel war dunkel, leer und kalt. Denn Gott lag auf der Erden in einer Krippe ...

Weihnachten, der Himmel auf Erden. Welch ein Grund zur Freude, zur Dankbarkeit für das Geschenk Gottes. Wenn ich mich an die Heiligabende meiner Kindheit erinnere, hatten die Geschenke eine große Bedeutung für mich. Das ist heute bei Kindern bestimmt nicht anders. Es ist nicht nur der materielle Wert, der Geschenke wertvoll macht. Nein, ein Geschenk will mir durch den, der es mir bereitet sagen: „Ich mag dich, ich hab dich lieb. Du bist mir wertvoll. Ich will dir eine Freude machen.“ Das tut Gott zu Weihnachten, er beschenkt uns mit der Geburt seines Sohnes, Gott wird Mensch, einer von uns und doch so ganz anders als wir. Aus Liebe zu uns, weil wir Ihm wertvoll sind. Im Johannesevangelium heißt es dazu:

**„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit.“**

Über dieses Geschenk sollen wir uns freuen, es feiern. Dieses Geschenk verstaubt nicht und gerät auch nicht in Vergessenheit. Es begleitet uns ein Leben lang und darüber hinaus.

Lassen wir uns so reich beschenken und freuen wir uns darüber. Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Menschen, die die Weihnachtsfreude nicht recht aufbringen können, weil Sie sich einsam fühlen, krank sind oder sogar Angst haben, zur Ruhe zu kommen. Lassen Sie sich gerade dann auf das Geschenk von Weihnachten ein. Lassen Sie es uns gemeinsam feiern mit dem Krippenspiel der Kinder, mit der Christmette, mit den Festgottesdiensten, mit Konzerten uns zur Freude und Gott zur Ehre. Frohe, gesegnete Weihnacht!

*Tho.Co*





### DIE HEILIGE NACHT

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist

heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefällens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

# | Veranstaltungen im Dezember

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>01. Dezember</b> | <b>Montag</b>   |
| 19.30 Uhr           | „Machet die Tore weit“ Adventsmusik mit Instrumentalkreis,<br>Kurrende und Kantorei Aue, Friedenskirche   |
| <b>07. Dezember</b> | <b>2. Advent</b>  |
| 10.00 Uhr           | Abendmahlsgottesdienst mit Musikteam, Friedenskirche<br><i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>  |
| <b>11. Dezember</b> | <b>Donnerstag</b>   |
| 18.00 Uhr           | Weihnachtskonzert des Blema-Chores Gehard Hirsch e.V. Aue mit dem<br>Chor des Bertold-Brecht-Gymnasiums Schwarzenberg, Friedenskirche                       |
| <b>12. Dezember</b> | <b>Freitag</b>  |
| 19.00 Uhr           | Lobpreisgottesdienst Jubilate, St.-Nicolai-Kirche   |
| <b>14. Dezember</b> | <b>3. Advent</b>  |
| 10.00 Uhr           | Gottesdienst mit Posaunenchor, anschließendem Kirchenkaffee<br>und Verkaufsstand des „Eine Welt Ladens“, Friedenskirche<br><i>Kollekte: eigene Gemeinde</i> |
| <b>18. Dezember</b> | <b>Donnerstag</b>   |
| 19.00 Uhr           | Weihnachtskonzert des Bergmannsblasorchesters<br>Aue-Bad Schlema e.V., Friedenskirche   |
| <b>21. Dezember</b> | <b>4. Advent</b>  |
| 10.00 Uhr           | Gottesdienst, Friedenskirche<br><i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>  |
| <b>24. Dezember</b> | <b>Heilig Abend</b>   |
| 15.30 Uhr           | Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, Friedenskirche<br><i>Kollekte: Hoffnungsfunk e.V.</i>   |
| <b>25. Dezember</b> | <b>1. Christtag</b>   |
| 6.00 Uhr            | Christmette mit Weissagung und Zeller Spiel, Friedenskirch<br><i>Kollekte: Brot für die Welt</i>  |
| 10.00 Uhr           | Gemeinsamer Gottesdienst, St.-Nicolai-Kirche  |

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>26. Dezember</b> | <b>2. Christtag</b>   |
| 10.00 Uhr           | Gemeinsamer musikalischer Abendmahlsgottesdienst, Friedenskirche<br><i>Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa</i> |
| <b>28. Dezember</b> | <b>1. Sonntag nach dem Christfest</b>   |
| 10.00 Uhr           | Gottesdienst, Friedenskirche<br><i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>  |
| <b>29. Dezember</b> | <b>Montag</b>   |
| 19.30 Uhr           | Konzert mit Joachim Schäfer und Prof. Matthias Eisenberg<br>Friedenskirche (siehe Seite 7)  |
| <b>31. Dezember</b> | <b>Altjahresabend</b>   |
| 16.00 Uhr           | Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst, Friedenskirche<br><i>Kollekte: Sanierung Orgel Friedenskirche</i>                                     |
| 20.30 Uhr           | Musik zum Jahresende für Oboe und Orgel, St.-Nicolai-Kirche   |



## Monatspruch Dezember

Gott spricht:

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,  
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3, 20

# KIRCHENMUSIKEN

**Montag 01.12.2015, 19.30 Uhr, Friedenskirche**

## **MACHET DIE TORE WEIT**

Adventsmusik mit Instrumentalkreis, Kurrende und Kantorei Aue

**Donnerstag 11.12.2025, 18.00 Uhr, Friedenskirche**

## **WEIHNACHTSKONZERT**

des Blema-Chores Gerhard Hirsch e.V. Aue

mit dem Chor des Bertold-Brecht-Gymnasiums Schwarzenberg

**Donnerstag 18.12.2025, 19.00 Uhr, Friedenskirche**

## **WEIHNACHTSKONZERT**

des Bergmannsblasorchesters Aue-Bad Schlema e.V.

**Montag 29.12.2025, 19.30 Uhr, Friedenskirche**

## **KONZERT ZUM JAHRESAUSKLANG**

mit Joachim K. Schäfer und Prof. Matthias Eisenberg

Informationen auf Seite 7

**Mittwoch 31.12.2025, 20.30 Uhr, St.-Nicolai-Kirche**

## **DAS ALTE JAHR VERGANGEN IST**

Musik zum Jahresende für Oboe und Orgel,

Siegfried Kaufmann (Oboe), Detlev Küttler (Orgel)

**Donnerstag 01.01.2026, 17.00 Uhr, St.-Nicolai-Kirche**

## **REGIO GOTTESDIENST**

mit Chorprojekt zum Mitsingen, mit festlicher Musik von Hammer-schmidt, Buxtehude, Bach u.a.

Ab 15.30 Uhr wird in der Kirche geprobt. Noten werden auf Wunsch vorher zugesandt. Wenden Sie sich an Kantor Detlev Küttler.

**Freitag 16.1.2026, 17.00 Uhr, Friedenskirche**

## **FESTLICHES BENEFIZ-ORGELKONZERT**

zum Jubiläum 60 Jahre Förderschule „Albert Schweitzer“

Bastian Uhlig spielt Werke von Bach und Mendelsohn

**Dienstag 27.01.2026, 19.30 Uhr, St.-Nicolai-Kirche**

## **AM YISRAEL CHAI**

Musikalischer Gedenkgottesdienst mit dem LeChaim-Chor der Sächsischen Israelfreunde (Leitung: Maria Koschwitz)

**Mittwoch 04.02.2026, Haus der Kirche Auerhammer**

## **LAUDATE OMNES GENTES**

Abendandacht mit Gesängen aus Taizé, Einstimmen/Einsingen ab 18.30 Uhr

# joachim karl EIN VIRTUOSE DER MEISTERKLASSE schäfer



*in concert*

mit den

## Dresdner Bach-Solisten

Die Dresdner  
d, b, s  
Bach-Solisten

Konzert für Trompete, Flöte, Oboe, Violine  
Violoncello, Kontrabass, Cembalo, Fagott & Orgel

»KONZERT ZUM JAHRESAUSKLANG«

Montag, 29. Dez. 2025, 19.30 Uhr  
Friedenskirche Aue-Zelle



### Orgel: KMD Prof. Matthias Eisenberg

Werke von J.S. Bach, A. Vivaldi u.a.

Kartenvorverkauf: Salon Schubert, Bahnhofstraße 24  
Aesculap-Apotheke,  
Schwarzenberger Straße 7  
Trattoria Cavallino, Bahnhofstraße 31  
Ev.-Luth. Pfarramt Aue-Zelle, Kantstr. 2  
Karten zu 18,- €/Kinder bis 14 Jahre frei  
Karten zu 20,- €/Kinder bis 14 Jahre frei

Konzertkasse:



CHRISTOPHORUS

# | Veranstaltungen im Januar

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>01. Januar</b> | <b>Neujahr</b>   |
| 17.00 Uhr         | REGIO-Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden, St.-Nicolai-Kirche<br><i>Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD</i>                   |
| <b>4. Januar</b>  | <b>1. Sonntag nach dem Christfest</b>  |
| 10.00 Uhr         | Gottesdienst, Friedenskirche<br><i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>   |
| <b>11. Januar</b> | <b>1. Sonntag nach Epiphanias</b>  |
| 10.00 Uhr         | Gottesdienst mit Wiederholung Krippenspiel der Vesper und anschließendem Kirchenkaffee, Friedenskirche<br><i>Kollekte: eigene Gemeinde</i> |
| <b>14. Januar</b> | <b>Mittwoch</b>  |
| 19.30 Uhr         | Allianzgebetsabend, Friedenskirche   |
| <b>16. Januar</b> | <b>Freitag</b>   |
| 17.00 Uhr         | Benefiz-Orgelkonzert der Förderschule „Albert Schweitzer“<br>Orgel: Bastian Uhlig  |
| <b>18. Januar</b> | <b>2. Sonntag nach Epiphanias</b>  |
| 10.00 Uhr         | Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche, St.-Nicolai-Kirche  |
| <b>23. Januar</b> | <b>Freitag</b>   |
| 19.00 Uhr         | Lobpreisgottesdienst Jubilate, St.-Nicolai-Kirche  |
| <b>25. Januar</b> | <b>3. Sonntag nach Epiphanias</b>  |
| 10.00 Uhr         | Gottesdienst, Friedenskirche<br><i>Kollekte: Bibelverbreitung-Weltbibelhilfe</i>   |

---

## Monatsspruch Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,  
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6,5



Gott spricht: *Siehe,  
ich mache alles neu!*

*Offenbarung 21,5*

# | Veranstaltungen im Februar

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>01. Februar</b> | <b>Letzter Sonntag nach Epiphanias</b>   |
| 10.00 Uhr          | Gottesdienst, Friedenskirche<br><i>Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</i>   |
| <b>8. Februar</b>  | <b>Sexagesimae</b>   |
| 10.00 Uhr          | Seitenverbinder Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Friedenskirche<br><i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>   |
| <b>15. Februar</b> | <b>Estomihi</b>  |
| 10.00 Uhr          | Gottesdienst, Friedenskirche<br><i>Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge</i> |
| <b>20. Februar</b> | <b>Freitag</b>   |
| 19.00 Uhr          | Lobpreisgottesdienst Jubilate, St.-Nicolai-Kirche  |
| <b>22. Februar</b> | <b>Invokavit</b>   |
| 10.00 Uhr          | Gottesdienst, Friedenskirche<br><i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>   |
| <b>01. März</b>    | <b>Reminiszere</b>   |
| 14.00 Uhr          | Gemeinsamer Gottesdienst mit<br>Einführung Sup. Pührer, St.-Nicolai-Kirche   |



## *Monatsspruch Februar*

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, dass der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26, II



Evangelische Allianz  
Deutschland



# GOTT IST TREU

|            |           |   |
|------------|-----------|---|
| Montag     | 19.30 Uhr | <b>Ev.-Meth. Christuskirche</b> · Thomas-Mann-Str. 12                                 |
| Dienstag   | 19.30 Uhr | <b>Ev.-Freikirchl. Gemeinde</b> · Ernst-Bauch-Str. 13a                                |
| Mittwoch   | 19.30 Uhr | <b>Friedenskirche Aue-Zelle</b> · Kantstraße 2  |
| Donnerstag | 19.30 Uhr | <b>Sächs. Diakonissenhaus ZION</b> · Schneeberger Straße 98                           |
| Freitag    | 19.30 Uhr | <b>Landeskirchliche Gemeinschaft</b> · Bockauer Straße 1b                             |
| Sonntag    | 10.00 Uhr | <b>Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche<br/>in der St. Nicolaikirche</b> |

## | Dank und Bitte

Sehr herzlich danken wir allen, die ihr **Kirchgeld für das Jahr 2025** bereits gezahlt haben. Falls Sie die Bitte um Zahlung bislang übersehen haben, so möchten wir Sie freundlich daran erinnern. Mit dem Kirchgeld finanzieren Sie vor Ort das Budget für die vielfältigen Aufgaben und Ausgaben unserer Kirchengemeinde. Und diese Unterstützung wird Jahr für Jahr dringend gebraucht. Die Kontonummer für unser Kirchgeldkonto finden Sie auf der Rückseite des Kirchenboten. Sie können aber auch gern zu den Öffnungszeiten ins Pfarramt (Friedenskirche – oberer Eingang) kommen und bar bezahlen.

# | Freud und Leid in der Gemeinde

## Getauft wurde:

24.08.2025    Jonna Schmiedel

11.10.2025    Egon Vogel



Im Rahmen einer Trauerfeier wurden im Oktober 53 Sternenkinder, vom Verein Sternenkinder e.V. auf dem Klösterlein Friedhof beigesetzt.  
Kontaktdaten des Vereins: [www.sternenkinder-aue.de](http://www.sternenkinder-aue.de)

# | Unsere Gemeindegruppen

**Kirchenchor** montags, 19.30 Uhr

Gemeindesaal St. Nicolai

**Frauenhauskreis** montags, 19.00 Uhr

Termine zu erfragen bei Heidi Prager,  
Röntgenstraße 2, ☎ 55 22 26

**Dienstagskreis 50 Plus** dienstags, 14.00 Uhr

Friedenskirche  
(02.12., 06.01., 03.02. und 03.03.)

**Jugendchor Aue** dienstags, 17.30 Uhr

Pfarrhaus St. Nicolai, Jugendliche ab  
12 Jahre (Nicht in den Ferien)

**Junge Gemeinde** mittwochs, 18.30 Uhr

Friedenskirche

**Gebetskreis** donnerstags, 14.45 Uhr

Friedenskirche

**Mittlere Generation** donnerstags, 19.00 Uhr

Friedenskirche ,  
(04.12., 08.01., 05.02. und 05.03.)

**Kurrende** donnerstags, 15.30 Uhr

Friedenskirche (nicht in den Ferien)

**Posaunenchor** freitags, 17.30 Uhr

Friedenskirche  
(Termine nach Absprache)

# | Kirchlicher Unterricht

## **Christenlehre** (nicht in den Ferien):

1. Klasse: mittwochs 15.00 – 15.45 Uhr

2. Klasse: montags 15.00 – 15.45 Uhr

3. Klasse: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr

4. Klasse: montags 16.00 – 17.00 Uhr

Alle Kinder sind zur Christenlehre in ihrer Altersgruppe herzlich eingeladen!

## **Konfirmandenunterricht** (nicht in den Ferien):

7. Klasse: montags, 16.00 Uhr, St. Nicolai, kleiner Saal

8. Klasse: montags, 17.00 Uhr, St. Nicolai, kleiner Saal

Weil unsere Pfarrstelle leider noch nicht wieder besetzt ist, findet die Konfirmandenstunde in St. Nicolai statt. Treffpunkt ist im Kleinen Saal des Pfarrhauses in der Pestalozzistraße 9.

*Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Schubert:*

☎ 704817 oder ✉ joergen.schubert@evlks.de

# TEENS-TREFF

20. Dezember u. 24. Januar  
jeweils 9 bis 14 Uhr

Teens-Treff (Klasse 5 und 6) Pfarrhaus St. Nicolai, kleiner Saal



# | Jubelkonfirmation 2026

Der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation findet im kommenden Jahr am 17.05.2026 statt. Dazu möchten wir gern alle Jubelkonfirmanden, welche vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in unserer Friedenskirche konfirmiert wurden, persönlich einladen. Dies sind die Jahrgänge von 2001, 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 oder gar 1946. Hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wer Adressen von Jubilarinnen und Jubilaren hat oder selbst ein solches Jubiläum feiern kann, melde sich bitte im Pfarramt. Ein solcher Festtag ist eine gute Gelegenheit, alte Bekannte oder Freunde aus vergangenen Tagen wiederzusehen. Und es ist eine gute Gelegenheit, an einen vertrauten Ort aus der Jugendzeit zurückzukehren, um innezuhalten und Gottes Segen zugesprochen zu bekommen.



Liebe Gemeinde,

unser kirchliches Leben war und ist bislang im Wesentlichen mit drei speziellen Örtlichkeiten verbunden:

- unserer Friedenskirche
- unserem Klösterlein und dem Friedhof
- unserem Pfarrhaus

In diesem Kirchenboten soll es dazu einige wichtige Anmerkungen und Informationen geben.

## **1. Friedenskirche**

Wir freuen uns, dass in den letzten Jahren so vieles renoviert und erneuert werden konnte. Es wird auch weiterhin bauliche Maßnahmen geben und geben müssen- u.a. im Bereich Orgelbau. Gottesdienste jeder Art und viele musikalische Veranstaltungen stehen immer wieder im Zentrum unserer Zusammenkünfte. Alle Gemeindekreise haben ihren Platz in den räumlichen Gegebenheiten gefunden. Und auch die integrierte Kanzlei mit ihrer guten Zugänglichkeit wird gern aufgesucht.

## **2. Klösterlein und Friedhof**

Wir sind dankbar, dass in den vergangenen Jahren eine intensive Restaurierung mit all den notwendigen Baumaßnahmen in und an dieser Kirche gelingen konnte. Im Wesentlichen ist das Klösterlein unsere Friedhofskirche. Aber sie wird auch für besondere Gottesdienste und für kulturelle Veranstaltungen genutzt. In diesem Zusammenhang sei dem Förderverein für alle Aktivitäten, für alle Unterstützung und Zusammenarbeit gedankt.

Ein Projekt, das noch auf der Warteliste steht, ist der Neu- bzw. Umbau des Wirtschaftstraktes für den Aufgabenbereich der Friedhofsverwaltung. Hier sind noch viele Fragen zur Planung und Finanzierung offen ...

### **3. Pfarrhaus**

Seit 2010 ist unser Pfarrhaus nicht mehr bewohnt. Und seit vielen Jahren haben sich verschiedene Gemeindepfarrer und Kirchenvorstände immer wieder Gedanken um die Zukunft des Gebäudes gemacht. Im Jahr 2022 begannen notwendige Baumaßnahmen, um den Brandschutz des Gebäudes zu gewährleisten. Aus unterschiedlichen Gründen konnten diese Arbeiten aber nicht vollends abgeschlossen werden. Zudem wäre eine Sanierung des Hauses vom Keller bis zum Dach notwendig, um es in seiner Funktion zu erhalten. Auch das Außen- gelände ist in keinem guten Zustand. Inzwischen wurde ein Bau-Gutachten erstellt und die Dienstwohnung wurde „entwidmet“. Eine finanzielle Förderung von baulichen Aktivitäten im und am Pfarrhaus durch das Landeskirchenamt ist ausgeschlossen. Und so hat der Kirchenvorstand nach vielen Beratungen entschieden, Pfarrhaus und Grundstück zu verkaufen. Außerdem wurde entschieden, dass zunächst potentielle Interessenten aus unserer Gemeinde berücksichtigt werden, bevor ein Makler-Büro mit dem Verkauf beauftragt wird. Das bedeutet: Sie können uns, die Vertreterinnen und Vertreter des Kirchenvorstandes gern ansprechen – auch, wenn noch nicht alle Details zum Verkauf abschließend geklärt sind.

Was derzeit für alle Kirchengemeinden Konsequenzen hat, ist die Tatsache, dass die Evangelische Landeskirche seit Jahren Mitglieder verliert – und damit auch finanzielle Beihilfen nicht mehr im gewohnten Umfang „fließen“ können. Und auch die Zahl unserer Gemeindeglieder sinkt seit Jahren stetig. Wer unseren Kirchenboten aufmerksam liest, der wird schon längst bemerkt haben, dass es in jedem Jahr mehr Beerdigungen als Taufen gibt ...

Ein Kirchenvorstand muss immer wieder Abwägungen treffen: Welche finanziellen Mittel können und müssen eingesetzt werden, welche Investitionen sind vertretbar, welche Ausgaben müssen begrenzt werden. Was unser Pfarrhaus angeht: Wir sind uns darüber im Klaren, dass es zur Entscheidung über die Zukunft dieses Gebäudes in unserer Gemeinde unterschiedliche Ansichten geben wird. Dennoch hoffen wir, dass der Verkauf letztlich auf Akzeptanz und Verständnis trifft – und dass wir als Glaubensgeschwister in einen konstruktiven Dialog miteinander bleiben.

All unser Planen und Tun wollen wir immer wieder im Gebet vor Gott bringen und um seinen Segen für unser Miteinander bitten.

In geschwisterlicher Verbundenheit der Kirchenvorstand

# 1. WINTER-FERIEN-WOCHE KINDERMUSIKTAGE

Vom 9. bis 13. Februar sind Kinder ab 6 Jahren aus unserer Region wieder zu den Kindermusiktagen ins Pfarrhaus St. Nicolai (am 13.02. nach Lößnitz) eingeladen. Unter Leitung der Kantoren Detlev Köttler und Martin Seidel werden sie das Kindermusical „Bartimäus geht ein Licht auf“ von Klaus Wallrath auf die Bühne bringen. Beginn ist jeden Tag 9 Uhr. Nach der Probe am Vormittag und dem Mittagessen gibt es ein spannendes Mittagsprogramm. Ende ist jeweils 15 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Kind 20 €, bei Geschwisterkindern jeweils 15 €. Die Anmeldung ist im Pfarramt sowie direkt bei Kantor Detlev Köttler möglich. Anmeldeschluss ist der 3. Februar. Die Aufführung ist am Sonntag, dem 15. Februar um 10 Uhr im Gottesdienst in Lößnitz sowie am 29. März in der Friedenskirche Aue-Zelle geplant.  
Für die Probentage werden noch Helfer gesucht, die das Essen in der Küche vor- und nachbereiten können. Angebote dafür nimmt Kantor Köttler gern entgegen.

# 2. WINTER-FERIEN-WOCHE KINDERBIBELTAGE

Vom 18.–20.02.2016, immer von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr, herzliche Einladung ins Pfarrhaus St. Nicolai Aue, Gerichtsstraße 3., Treffpunkt immer im kleinen Saal

*Hier gleich anmelden!*



Wir freuen uns auf euch –  
Jonathan Schmiedel  
und Ingrid Fischer

## Pfarramt Aue-Zelle

Kantstraße 2, 08280 Aue-Bad Schlema  
Telefon: (03771) 55 11 95  
E-Mail: kg.aue\_zelle@evlks.de  
Internet: www.friedenskirche-aue.de

## Pfarramt (Friedenskirche, oberer Eingang)

Montag und Dienstag 9–11 Uhr  
Donnerstag 14–18 Uhr

## Kontakte:

**Kantor** Detlev Köttler

✉ (03771) 7 29 89 40

**Gemeindepädagogin** Ingrid Fischer

✉ (03771) 25 19 72

**Friedhof** Mathias Baumgarten

✉ 0163 9158446

## Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Aue-Zelle  
KD-Bank · BIC: GENODE1DKD

IBAN **Kirchgemeinde** (für Spenden  
Verwendungszweck angeben)  
DE97 3506 0190 1618 7000 18

IBAN **Kirchgeld**

DE75 3506 0190 1618 7000 26

IBAN **Friedhof**

DE53 3506 0190 1618 7000 34

## Telefonseelsorge:

(täglich 24 Stunden erreichbar)  
kostenfreie, bundesweit  
einheitliche Rufnummern  
0800–111 0 111 oder 0800–111 0 222

## Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth.-KG Aue-Zelle